Ressort: Gesundheit

Zahl der Ebola-Toten auf über 1.000 gestiegen

Genf, 12.08.2014, 09:14 Uhr

GDN - Die Ebola-Epidemie in Westafrika hat bislang über 1.000 Menschen das Leben gekostet. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) starben bislang 1.013 Menschen, insgesamt gebe es knapp 1.850 Ebola-Fälle.

Ebola verläuft der WHO zufolge in 60 bis 90 Prozent der Fälle tödlich, eine lizenzierte Behandlungsmöglichkeit gibt es bisher nicht. An zwei US-Bürgern und einem Spanier wurde allerdings ein noch nicht zugelassenes Medikament getestet. Als erstes afrikanisches Land soll nun Liberia das Medikament im Kampf gegen die Epidemie erhalten. Die WHO hatte die Ebola-Epidemie am vergangenen Freitag als Internationalen Gesundheitsnotfall eingestuft. Damit kann die Organisation weltweit Vorschriften zur Eindämmung der Seuche erlassen: Dazu zählen Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr, Quarantäne-Maßnahmen und die Schließung von Landesgrenzen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39222/zahl-der-ebola-toten-auf-ueber-1000-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com